

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Aurach



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen



Bürgerinformationsveranstaltungen
zum Thema:

*Künftige Abwasserbehandlung
in der Gemeinde Aurach*



am 15. Juli 2013 in Aurach in der Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule

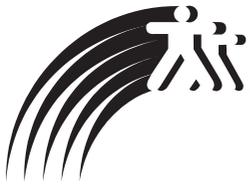


und am 16. Juli 2013 in Weinberg in der Schulsporthalle

30

43. Jahrgang
Freitag
26. Juli 2013





Künftige Abwasserbehandlung in der Gemeinde Aurach

ERGEBNISPROTOKOLL:

Tagesordnung

1. Begrüßung/Moderation
2. Darstellung der jetzigen Situation/Möglichkeiten der Finanzierung
3. Warum genügen die bestehenden Erdbeckenanlagen in Zukunft nicht mehr?
4. Warum ist der Anschluss von Weinberg nach Aurach sinnvoll?
5. Worin liegen die Vor- und Nachteile einer gemeinsamen Kläranlage mit Leutershausen, Dombühl und Buch am Wald?
6. Warum empfiehlt das Wasserwirtschaftsamt einen Zusammenschluss?
Wie steht es um eine staatliche Förderung?
7. Besondere Situation Stadt Leutershausen/TVU
8. Vorstellung für eine interkommunale Zusammenarbeit
 - Zweckverbandslösung
 - Verbandssatzung
 - Kostenverteilung/Finanzierung
 - Sondervereinbarungen mit Großenleitern
 - Fragen
9. Diskussion
10. Statements der Bürgermeister der Stadt Leutershausen und der Gemeinden Dombühl, Buch am Wald und Aurach
11. Schlusswort

Schriftlich eingereichte Bürgerfragen eines Bürgers aus Eyerlohe vom 08.07.2013 – sieben Fragen, die im Laufe der Versammlung beantwortet wurden.

zu 1.)

Zweite Bürgermeisterin Maria Köller begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder, Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach und des Ingenieurbüros Biedermann sowie die Vertreter der Gemeindeverwaltung.

Die beiden Informationsveranstaltungen dienen dazu, die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Sachstand, die Zahlen und Daten umfassend zu informieren, Fragen zu beantworten und zu diskutieren.

Es gehe darum, die Bürgerschaft einzubeziehen. Entscheidungsträger ist und bleibt aber der Gemeinderat.

zu 2.)

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Heckel stellt anhand von Schaubildern die bisherige Situation dar und teilt mit, dass sowohl für die Kläranlage Aurach als auch für die in Weinberg die Wasserrechtserlaubnisse in der Vergangenheit immer wieder verlängert wurden, letztmals bis zum Jahresende 2013.

Hauptamtsleiterin Rosemarie Nenning stellt die Finanzierung der notwendigen Erneuerungsmaßnahmen dar. Demnach ist vorgesehen, die Sanierungen der Kanäle über die Gebühr zu finanzieren, den Neubau einer Kläranlage bzw. den Anschluss nach Leutershausen mit den notwendigen Druckleitungen über einen Verbesserungsbeitrag. Bei den vorliegenden Beispielen wird von einem Umlagebetrag von insgesamt 4 Mio. Euro ausgegangen, was im Moment eine Annahme ist. Auf die vorliegende Präsentation wird verwiesen (s. auch www.aurach.de).

zu 3.)

Herr Thomas Metzner vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach stellt die wasserrechtliche Situation dar. Die bestehenden Erdbeckenanlagen sind nur in der Lage, Kohlen-

stoff- und Stickstoffverbindungen aus dem Abwasser herauszufiltern, nicht jedoch zu nitrifizieren bzw. zu denitrifizieren. Der Gedanke, die bestehenden Erdbeckenanlagen zu Festbetтанlagen umzufunktionieren, ist wegen der Notwendigkeit der Dichtheit solcher Anlagen und der Verschlammungsgefahr nicht zu empfehlen. Um den bestehenden und auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden, ist die Errichtung einer technischen Kläranlage notwendig. Solche Anlagen sind im Landkreis bereits in vielen Gemeinden bewährt in Betrieb.

Auf die vorliegende Präsentation wird verwiesen (s. auch www.aurach.de).

zu 4.)

Dipl.-Ing. (Univ.) Jörg Zenker vom Ingenieurbüro Biedermann aus Sachsen bei Ansbach erläutert, dass sich durch den Bau des Radweges von Weinberg nach Aurach aktuell die einmalige Chance ergeben habe, hier eine Abwasserdruckleitung von Weinberg nach Aurach kostengünstig mit zu verlegen. In einer vom Ingenieurbüro durchgeführten Wirtschaftlichkeitsberechnung weist ein Anschluss von Weinberg an eine Kläranlage in Aurach deutliche Vorteile (technisch und wirtschaftlich) zu zwei getrennten Anlagen auf. Demzufolge hat der Gemeinderat im Zuge des Radwegebaues zeitnah beschlossen, die notwendigen Leitungen in diesem Abschnitt mit zu verlegen.

zu 5.)

Herr Zenker erläutert detailliert die zu diesem Zwecke von den Büros IGM und Biedermann erarbeitete und vorliegende Vergleichsstudie, wonach sich bei den Investitionskosten ein leichter Vorteil für eine gemeinsame Anlage errechne, bei den Betriebskosten ist das Ergebnis ausgeglichen. Die Betrachtung erstreckt sich auf 25 Jahre. Bei einer längeren Nutzungsdauer, wovon auszugehen ist, wird sich das Ergebnis noch weiter zugunsten einer gemeinsamen Zentralkläranlage verschieben.

Im Übrigen wurden bei den Betriebskosten für eine gemeinsame Kläranlage die derzeit aktuell bei der bestehenden Kläranlage in Leutershausen anfallenden tatsächlichen Betriebskosten eingesetzt. Bei einer neuen und modernen Anlage wird hier noch ein Einsparpotenzial gesehen. Aus Sicht des der Gemeinden Aurach, Buch am Wald und Dombühl beratenden Ingenieurbüros Biedermann wird der Bau einer Zentralkläranlage für alle vier Gemeinden in Leutershausen empfohlen.

Folgende Punkte sprechen dafür:

- effiziente Erweiterungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
- bessere Verarbeitung der Schmutzfrachten durch abgeminderte Stoßbelastungen
- bessere Reinigung von industriellem Abwasser nach Vermischung mit häuslichem Abwasser
- ständige Überwachung durch ausgebildetes Klärwerkspersonal
- höhere Betriebssicherheit bei Störfällen
- bessere Kontrolle der Umweltemissionen

zu 6.)

Der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach, Herr Arndt Bock berichtet, dass die Tendenz schon seit etlichen Jahren ganz eindeutig zu größeren Anlagen hin gehe.

Die Kläranlagen Aurach und Weinberg, die Anfang der achtziger Jahre geplant und gebaut wurden, seien ausschließlich auf den Abbau von Kohlenstoffverbindungen ausgelegt. In den vergangenen drei Jahrzehnten seien weitere Anforderungen hinzugekommen: der Abbau von Ammonium und Stickstoff (Nitrifikation und Denitrifikation) die Verminderung des Phosphors (durch Fällung).

Darauf seien die jetzigen Kläranlagen auszurichten. Auch in Zukunft seien weitere Anforderungen hinsichtlich Phosphor und weiteren Stoffen zu erwarten, die von größeren Kläranlagen wesentlich besser bewältigt werden könnten als von kleinen Einheiten. Steuerungs- und energietechnische Gesichtspunkte würden daher eindeutig für entsprechende Zusammenschlüsse sprechen.



Künftige Abwasserbehandlung in der Gemeinde Aurach



zu 7.)

Die TVU ist seit dem Bau der ersten Kläranlage in Leutershausen 1967 der größte Einleiter.

Je nach Auslastung des Betriebes schwankt die Abwassermenge zwischen 60 und 75 % der gesamten, zu reinigenden Schmutzwassermenge. Wasser-, Abwasser- und Energiekosten sind neben den Personalkosten die größten Kostenblöcke der TVU. Deshalb reagiert das Unternehmen sensibel auf Veränderungen.

Das Verhältnis TVU/Stadt Leutershausen hat aus folgenden Gründen kaum Auswirkungen auf die Mitgliedsgemeinden in einem zu gründenden Zweckverband:

- Das Verhältnis zwischen den Gemeinden und den Einleitern wird sowohl bei den Beiträgen als auch bei den Gebühren durch die jeweilige Gemeinde in eigener Zuständigkeit geregelt.
- Die Investitionen des Zweckverbandes sind in voller Höhe von den Mitgliedsgemeinden zu erbringen, sodass der Zweckverband ohne Schulden starten kann und Investitionskosten nicht in die Kalkulation der Benutzungsgebühren eingehen.
- Die Kläranlage wird so geplant, dass bei starken Schwankungen der Abwassermenge einzelne Anlagenteile außer Betrieb genommen werden können oder Leistungen, z. B. bei drehzahlgeregelten Pumpen, reduziert werden können.

zu 8.)

Erster Bürgermeister Manfred Merz stellt vor, wie eine Zweckverbandslösung aussehen könnte. Mit der Zweckverbandsgründung entstehe eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die Transparenz biete und eine gemeinsame Verantwortung bedinge.

Auf die Präsentation (s. auch www.aurach.de) wird verwiesen, wobei hinsichtlich der Aufteilung nach den Einwohnergleichwerten dies vorläufige Zahlen sind und zunächst der Aufteilung der Gründungskosten für den Zweckverband dienen.

zu 9.)

In der Diskussion werden die Begriffe – Fremdwasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser – diskutiert und beleuchtet. Ziel müsse es sein, den Fremdwasseranteil insgesamt zu reduzieren. In Neubaugebieten ist der Stand der Technik Trennsysteme aufzubauen. In den bestehenden Mischwasserbereichen ist daran zu arbeiten, die Kanäle und Hausanschlüsse sukzessive dicht zu bekommen, um den Fremdwasseranteil zu verringern. Aufgrund der vergleichbaren Geologie und dem Alter der Ortsnetze haben letztendlich alle vier Gemeinden zuviel Fremdwasser in ihren Netzen. Anzustreben wäre ein Fremdwasseranteil von höchstens einem Viertel.

Kontrovers diskutiert wird insbesondere bei der Versammlung in Aurach die Größe einer künftigen Anlage und die Kostenverteilung. Hierzu ist zu bemerken, dass die jetzt vorgesehene Aufteilung dem derzeitigen Erkenntnisstand entspricht. Im weiteren Verfahren sind die Einwohnergleichwerte für alle vier Verbandsgemeinden nach einem einheitlichen Maßstab einzusetzen. Dies wird dann die Grundlage der Verteilung der Investitionskosten sein. Ziel ist es, die Anlage schuldenfrei zu errichten.

Diskutiert wird auch, ob es neben dieser Lösung einer gemeinsamen Kläranlage in Leutershausen auch andere Optionen gäbe, so z. B. ein Zusammenschluss mit Herrieden oder Ansbach. Dies wurde untersucht. Insbesondere für einen Anschluss nach Ansbach wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die kein wirtschaftliches Ergebnis erbrachte. Ein Anschluss von Aurach über Neunstetten nach Herrieden hätte dort bedingt, eine neue separate Kanalleitung zu bauen, was sich wirtschaftlich nicht günstig darstellte.

Eingegangen wird auch auf die Energiekosten, hier wurde von den Bürgerinnen und Bürgern hinterfragt, ob der Pumpenbetrieb nicht unverhältnismäßig hohe Energiekosten verursache, insb. auch im Hinblick auf künftig steigende Stromkosten. Hier ist die Aussage der Fachleute so, dass die Energiekosten für das Pumpen durch die niedrigen Energiekosten für die Abwasserbehandlung auf einer gemeinsamen Kläranlage sich kompensieren; außerdem laufen die Pumpen nicht ständig, sondern nur im Bedarfsfall, es gibt Vorräucher. Außerdem wird hier im Gegensatz zur Wasserversorgung nicht mit hohen Betriebsdrücken gearbeitet, sondern das Abwasser wird durch die Leitungen mehr geschoben. Bei Starkregenereignissen wird durch die Überlaufbauwerke im Bereich der Mischwasserkanalisation der allergrößte Teil direkt in die Vorfluter abgeschlagen.

Ein Bürger bittet zu prüfen, ob es nicht möglich und kostengünstiger wäre, Vehlberg nach Feuchtwangen anzuschließen. Der Bürgermeister sagt zu, dies bei der Stadt Feuchtwangen anzufragen.

Herr Münich, zweiter Bürgermeister der Stadt Leutershausen, weist bei der Veranstaltung in Weinberg darauf hin, dass bei den Investitionskosten der Standortvorteil der Stadt Leutershausen zugunsten der anderen beteiligten Kommunen ausgeglichen werden soll.

Besprochen wurde auch die Verteilung der Betriebskosten nach den Frischwassermengen. Dies ist die einzige im Moment feststehende Größe. Ob eine weitergehende Komponente hinsichtlich der Jahresschmutzwassermengen vorgenommen werden muss, ist den weiteren Berechnungen vorzubehalten, ebenso die Höhe von sog. Starkverschmutzerzuschlägen.

Hinsichtlich der Zeitschiene sind die nächsten Schritte nun

- die Beauftragung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes hinsichtlich des Erstellens eines Entwurfes einer Verbandssatzung für den zu gründenden Zweckverband,
- eine Feinabstimmung hinsichtlich der Einwohnergleichwerte nach einheitlichen Kriterien,
- die Festlegung des Aufgabenfeldes des Zweckverbandes und dann
- die Beauftragung der Planung einer gemeinsamen Kläranlage. Hier bietet das durchzuführende offene Verfahren (VOF) für Ingenieurbüros durchaus die Chance auch zu innovativen und kostengünstigen Vorschlägen.

Auf Antrag eines Bürgers erfolgt in der Versammlung in Aurach eine Abstimmung über die Variante – Bau einer eigenen Kläranlage in Aurach – und die andere – Anschluss an eine gemeinsame Kläranlage in Leutershausen. Es beteiligen sich nur wenige anwesende Bürgerinnen und Bürger an dieser offenen Abstimmung. Insgesamt ergibt sich eine Patt-Situation. Die große Mehrheit der anwesenden Bürgerinnen und Bürger vertritt die Auffassung, es sei eine komplexe Entscheidung, die der Gemeinderat unter Abwägung der verschiedensten Belange nach bestem Wissen und Gewissen treffen solle.

Bei der Versammlung in Weinberg stellt zweite Bürgermeisterin Maria Köller die Frage, ob es anwesende Bürgerinnen und Bürger gebe, die sich ganz grundsätzlich gegen eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage aussprechen. Das ist nicht der Fall. Ein Bürger meldet sich zu Wort und befürwortet ausdrücklich eine gemeinsame Lösung, wobei darauf zu achten wäre, für einen zu gründenden Zweckverband die Kosten für die Administration in Grenzen zu halten.

zu 10.)

Nach Ansicht der anwesenden Bürgermeister liegen die Vorteile für eine gemeinsame Lösung auf der Hand. Das sei als Chance für die Zukunft zu sehen. Es gelte, jetzt die weiteren Schritte in die Wege zu leiten und gemeinsam zu einvernehmlichen und fairen Vereinbarungen zu gelangen.

zu 11.)

Zweite Bürgermeisterin Maria Köller bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die sachliche und konstruktive Diskussion und das kritische Hinterfragen. Dank auch an die Fachleute für die Präsentation und die Beantwortung von Fragen! Danke an die Bürgermeister, Position zu beziehen, und ein großes Lob an die Verwaltung der Gemeinde für die Vor- und Aufbereitung!

Aurach, 23.07.2013



Schulentlassfeiern

in der vergangenen
Woche

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern aus unserer Gemeinde zum erfolgreichen Schulabschluss und wünschen ihnen für den weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.

**Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen
der Grund- und Mittelschule Herrieden, 18. Juli 2013**



Gruppenbild 9. und 10. Klasse von links nach rechts: Marco Hufnagel, Zuhra Zukovic, Jonas Kemmethmüller, Natalie Schenk, Jörg König (Jahrgangsbester der Kl. M10), Natascha Maynard, Kevin Swoboda (Jahrgangsdritter Kl. M10) und Kristin Leis (Jahrgangsbeste Kl. 9a), nicht auf dem Foto Nico Kindler.

**Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen
der Mittelschule Feuchtwangen-Land, 18. Juli 2013**



Von links nach rechts: Kristoffer Engerer, Pascal Wäscher, Nadine Mack und Vanessa König.

Abschlussfeier der Realschule Feuchtwangen, 19. Juli 2013



Von links nach rechts: Lisa Wittig und Sascha Bartmann.

GLÜCKWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Das Fest
der Goldenen Hochzeit
feierten am 21. Juli 2013

**Regina und
Willibald Hoppe**
aus Windshofen.

Erster Bürgermeister Manfred Merz
überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Achtung!

Bitte vormerken!

BETRIEBSURLAUB DES VERLAGS

**in den Kalenderwochen
32 und 33/2013**

Der **Betriebsurlaub** des Verlags erstreckt sich in diesem Jahr auf die **Kalenderwochen 32 und 33**

vom 5. bis 16. August 2013.

Wir bitten Sie deshalb um Vormerkung, dass die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien in der Kalenderwoche 31 und die erste Ausgabe der Mitteilungsblätter nach den Betriebsferien in der Kalenderwoche 34 herausgegeben wird. Bitte teilen Sie uns deshalb für die Ausgabe in der 31. Woche – vom 29.7. bis 2.8.2013 – alle Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen bis einschließlich 23.8.2013 mit.

**Krieger-Verlag,
Blaufelden**



Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de



Amtliche Bekanntmachungen

Workshop „Nahwärmenetze“

Am Mittwoch, den 17.07.2013, hat der zweite Workshop zum Energiekonzept der Gemeinde Aurach stattgefunden. Erster Bürgermeister Manfred Merz konnte neben 11 interessierten Bürgern und Fachleuten Herrn Alexander Schrammek von der Energieagentur Nordbayern GmbH, die mit der Erstellung des Energiekonzepts beauftragt worden ist, und Frau Eva Gerdenitsch vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, das die Erstellung des Konzepts mit 75 % bezuschusst, begrüßen.

Die Energieagentur Nordbayern hat anhand der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten bzw. durch Umfragen ermittelten Daten Bereiche ermittelt, die für eine Nahwärmeversorgung geeignet wären. Im Laufe der Präsentation, die auf der Homepage der Gemeinde Aurach www.aurach.de abgerufen werden kann, und der anschließenden Diskussion haben sich drei Projekte heraus kristallisiert, die weiter verfolgt werden sollen:

- Biogas Eyerlohe – Gewerbegebiet Aurach
- Abwärme Fa. Panplast Weinberg – angrenzendes Wohngebiet
- Blockheizkraftwerk Rathaus –

öffentliche/kirchliche/angrenzende private Liegenschaften
Die Energieagentur Nordbayern GmbH wird festlegen, welche weiteren Daten notwendig sind, um Aussagen über die Realisierbarkeit der genannten Projekte treffen zu können. Der Gemeinderat wird dann nach Aufbereitung der Daten entscheiden, welche/s Projekt/e umgesetzt werden soll/en.

Informationen über die weiteren Schritte zur Erstellung des Energiekonzepts und zur Umsetzung der daraus hervorgehenden Projekte werden immer aktuell im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



Umwelttipp Umwelttipp Umwelttipp

Letzte Möglichkeit noch bis 31. Juli 2013:

Handy, Laptop & Co. clever zu entsorgen

Seit Anfang Juni haben die Einwohnerinnen und Einwohner Bayerns die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ ausgediente Handys und Laptops, aber auch Smartphones, Tablet-PCs und Netbooks abzugeben. An zahlreichen öffentlichen Stellen stehen hierfür Sammelboxen zur Verfügung. Die Aktion läuft noch bis zum 31. Juli 2013.

Jeder kann sein ausgedientes Handy oder seinen alten Laptop abgeben und damit einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten. Eine Sammelstelle in Ihrer Nähe befindet sich im **Bürgerbüro im Rathaus in Aurach**.

Nähere Informationen finden Sie im Internet auf der Aktionsseite www.handy-clever-entsorgen.de. *Quelle: StMUG*

Spendenerlös beim Tag der Franken



Herzlichen Dank allen **Bürgerinnen und Bürgern**, die dazu beigetragen haben, dass bei der Spendenaktion am Tag der Franken in der Schulturnhalle in Weinberg **1.340,- Euro** zusammenkamen. Dieser Betrag wird der Hochwasserhilfe 2013, die vom Bayerischen Gemeindetag initiiert wurde, zugeführt.

Ein Dank auch an die **Briefftauben- und Kleintierfreunde Windshofen**, welche uns für diesen Zweck einen Betrag von **200,00 €** haben zukommen lassen.

Fundsachen

Bei der Pavillonparty der Feuerwehr Aurach wurde eine Strickjacke und eine Armbanduhr liegengelassen.

In Aurach am Feldweg beim Sportplatz wurde ein dunkelgraues Fahrrad gefunden.

Abzuholen im Bürgerbüro.

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 8. August 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 1. August 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Montag, 12. August 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Mittwoch, 14. August 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof-Öffnungszeiten:**
freitags von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr (Sommerzeit)
- **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
Grüngutanlieferung von Grünschnitt an der Siloanlage in Weinberg weiterhin möglich.
Bitte beachten: Geordnete Ablagerung, keine großen Äste, keinerlei Fremdmaterial!
- **Bauschuttdeponie:**
An der Bauschuttdeponie in Dietenbronn kann wieder Bauschutt und Erdaushub angeliefert werden. Die Bauschuttdeponie ist grundsätzlich bis Oktober jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Soll außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten Bauschutt oder Erdaushub angeliefert werden, ist dies rechtzeitig, mindestens einen Tag vorher, mit dem Deponiewart, Herrn Burkhard Rumrich, Tel. 09804/915337, abzusprechen.
Gebühren: Erdaushub 7,00 €/m³, Bauschutt 10,00 €/m³. Bei Anlieferung außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeit ist zusätzlich ein Betrag von 18,00 € pro Stunde zu entrichten.



Büchereien Aurach und Weinberg



Die Büchereien haben am Montag, 29. Juli 2013, letztmalig vor den Sommerferien geöffnet.

Aurach: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

Weinberg: montags von 16.30 bis 18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer

Forstrevier Aurach



Sprechstunde

mittwochs, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier,
Mobil-Telefon 0175/7251629

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-2

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 26. Juli 2013, 20.00 Uhr, Stammtisch.

FFW Weinberg

Voranzeige:

Das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg findet am Samstag, 17. und Sonntag, 18. August 2013 am Feuerwehrgerätehaus statt.

Vorankündigung: Überprüfung Feuerlöscher

Eine Fachfirma wird die Feuerlöscher im der Gemeinde überprüfen (18 €) und falls nötig auch reparieren.

Termine:

Aurach:

Samstag, 07.09.2013 um 8.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Weinberg:

Samstag, 14.09.2013 um 8.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Die Löscher (mit Namen gekennzeichnet) können zwischen 8.00 und 13.00 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern abgegeben werden und sollten bis 17.00 Uhr abgeholt sein.

Jugendfeuerwehr Windshofen-Weinberg

Donnerstag, 25. Juli 2013, 18.15 Uhr, Weinberg, Funkübung.

Altersjubilare



Wir gratulieren!

29. Juli 2013

Böhmendorfer Klara, Aurach, 75 Jahre

30. Juli 2013

Schmidt Anna, Aurach, 97 Jahre

Aus heimischen Unternehmen und Betrieben

Herzliche Gratulation!

Die Gemeinde gratuliert Herrn Matthias Köfer, Mitarbeiter der Firma Krieger Heizung - Sanitär GmbH & Co. KG in Vehlberg, zu seinem hervorragenden Erfolg bei der Weltmeisterschaft der Berufe in Leipzig. Den 1. Platz mit seinem Designerstück, einer Kanne aus Kupferblech, eine Medaille für exzellentes Arbeiten und den hervorragenden 6. Platz mit nur zehn Punkten Abstand auf den Weltmeister erzielte der Anlagenmechaniker für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik bei den „worldkills 2013“, der Weltmeisterschaft der Berufe im Juli 2013 in Leipzig.



Region Hesselberg

Dreimal um den Hesselberg



Rad-Touren-Fahrt am 27. Juli 2013

Die erfolgreiche Rad-Touren-Fahrt (RTF) für Familien und sportliche Radfahrer wird dieses Jahr am 27. Juli 2013 gestartet. Das neue Organisationsteam der Tour de Hesselberg rund um Markus Karl hat sich entschlossen, 2013 die RTF anzubieten. Eine komplette Tour de Hesselberg zu veranstalten, konnte wegen der Neustrukturierung der Organisation und der Vielzahl der Aufgaben nicht gestemmt werden. Als Veranstalter konnte die Gemeinde Geroltingen gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Wassertrüdingen und dem TSV 1860 Dinkelsbühl wird vom 26 bis 28. Juli 2013 mit Berglauf, RTF und Limes-Weltkulturerbelauf ein anspruchsvolles sportliches Wochenende durchgeführt. Die RTF wird 2013 fast auf den gleichen Kursen von 30, 60 und 90 km der Tour de Hesselberg 2012 stattfinden. Die zahlreichen Anregungen aus der Bevölkerung zur Verbesserung der RTF wurden umgesetzt. Es wird entgegen der letztjährigen Richtung gefahren. Die 30 km-Runde ist besonders familienfreundlich. Zeitlich wird die RTF mit dem der Genussmeile in Wassertrüdingen am 27./28. Juli 2013 kombiniert.

Der Startschuss fällt am 27. Juli 2013 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr am Limesseum im Römerpark Ruffenhofen.

Gegen eine Gebühr von 5 € erhalten die Teilnehmer/-innen eine Stempelkarte und eine Limesseum-Tasse. An der Strecke gibt es mehrere Kontroll- und Verpflegungsstellen. Dort wird die Startkarte abgestempelt und in der Regel eine Stärkung angeboten. Die Strecken werden gemeinsam mit den Kommunen ausgeflaggt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tour-de-hesselberg.de.

NEU - Strecken als gps-Track auf gpsies.com (Die Namen der kompletten Rundtouren sind: RTF 30 Tour de Hesselberg 2013/ RTF 60 Tour de Hesselberg 2013/RTF 90 Tour de Hesselberg 2013)



AGIL Bürgerpreisvergabe 2013

am Sonntag, 19. Januar 2014 in Herrieden

Die AGIL- Gemeinden Aurach, Burgoberbach, Herrieden und Leutershausen würdigen seit 2005 jährlich Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, örtliche Initiativen sowie ortsansässige Firmen und Unternehmen, die durch herausragende Aktivitäten besonderen Gemeinsinn beweisen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden ausschließlich aus der Bürgerschaft, also von Ihnen vorgeschlagen. Weitere Informationen und zahlreiche Bilder dazu finden Sie unter www.agil-region.de – Projekte – Bürgerpreis. Dort können Sie auch dieses Vorschlags-Formular herunterladen.

Preise werden vergeben in den Kategorien:

- A** Aktivitäten im Bereich Jugend, Bildung und Kultur
- G** Gemeinschaft im Bereich Soziales
- I** Innovatives im Bereich der Städte und Gemeinden sowie der Firmen und Unternehmen in der AGIL
- L** Lebensqualität im Bereich der AGIL- Gemeinden

Und nun sind Sie gefragt:

Mein Vorschlag für den Bürgerpreis 2013:

(Name und Adresse Ihres/Ihrer Favoriten)

Begründung:

(Bitte kurz erläutern, ggf. auf Zusatzblatt)

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

(Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer angeben)

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag direkt ein an:

Kommunale Allianz AGIL

Geschäftsstelle: Frau Barbara Fuchs, Im Mooshof 4, 91589 Aurach

Telefon: 09804-91540 oder barbara.fuchs@aurach.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge bis spätestens 30.09.2013!



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



**Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de**

31. Woche vom 27. Juli 2013 bis 4. August 2013

Samstag, 27. Juli 2013 – Marien-Samstag

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Xaver u. Johanna Engelhardt u. Verw. Scharnagel

Ged. + Franz Hafner [151]

anschließend Fahrzeugsegnung am Rathausplatz

Sonntag, 28. Juli 2013 – 17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Amt + Eltern Rieber, Klemens u. Verwandte [62]

Ged. + Eltern Zeller u. Feuchter [118]

Dienstag, 30. Juli 2013 – hl. Petrus Chrysologus

8.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Schule

Mittwoch, 31. Juli 2013 – Ignatius von Loyola

18.30 Uhr hl. Amt + Ulrike Frommknecht [168]

Ged. + Horst Schubert [169]

Samstag, 3. August 2013 – Marien-Samstag

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Theresia, Ludwig, Karl u. Elt. Hufnagel

Ged. + Luise Mader u. Walburga Ebert [53]

Sonntag, 4. August 2013 – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr hl. Amt + Klara Herrmann [174]

Kath. Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach



31. Woche

vom 28. Juli 2013 bis 4. August 2013

Sonntag, 28. Juli 2013 –

17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchweih - Pfarrfest

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ged. + Kirchenchormitglied Ilse Engelhard [86]

11.15 Uhr Taufe: Anna Lipp und Tordis Tilda Paar

Sonntag, 4. August 2013 – 18. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Amt + Christine Nepovedomy [26]

Ged. + Hans Volkmann [35]

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 5 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

Urlaub des Herrn Pfarrers

Während meines diesjährigen Heimaturlaubs wird Hr. Pfarrer Hans Schmidlein aus Bechhofen die Pfarradministration der beiden Pfarreien übernehmen.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Urlaub.

Lasst es euch gut gehen und bleiben wir miteinander durch das Gebet in Kontakt.

Pfarrer Dr. Umeh

Pfarrfest in Weinberg

am Sonntag, 28.07.2013

Zum diesjährigen Pfarrfest mit Kirchweih in Weinberg am Sonntag, dem 28. Juli 2013, ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung der Gesamtgemeinde Aurach.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor Weinberg und dem Kindergarten Weinberg mitgestaltet wird. Im Anschluss ist bei einer großen Auswahl an Mittagessen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Des Weiteren wartet ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbüfett auf die Besucher.

Am Nachmittag gibt es für die kleinen und großen Gäste zahlreiche Attraktionen wie Kinderschminken, Honigverkauf, Kutschfahrten und vieles mehr.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Weinberg.
gez. Gerhard Jörg

Senioren-Sommerfest

Vergangene Woche hatte der Pfarrgemeinderat Aurach zu seinem alljährlichen Senioren-Sommerfest eingeladen. Nach der Messfeier verbrachten die Senioren/-innen bei schönstem Sommerwetter im Pfarrgarten Aurach einen gemütlichen und geselligen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen wurden sie mit Sketchen und gemeinsam gesungenen Liedern, die von Herrn Linzenmeyer am Akkordeon begleitet wurden, unterhalten. Wir möchten uns an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch bedanken!

gez. Pfarrgemeinderat Aurach



Motorradwallfahrt 2013

Im Auftrag des Pfarrgemeinderates Aurach lade ich wieder ein zur Motorradwallfahrt am: **18. August 2013**

Treffen und Fahrerbesprechung: **7.30 Uhr**

Start: **8.00 Uhr.**

Wir fahren durch den Naturpark Frankenhöhe und den Steigerwald in die Fränkische Schweiz.

In der Vexierkapelle in Reifenberg feiern wir den Gottesdienst. Nach einem gemütlichen Mittagessen in Pretzfeld geht es dann wieder zurück.

Um für den Gasthof besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis zum 2. August 2013 unter Tel. 09804-861 oder per Fax 09804-915655 oder E-Mail koeller.aurach@t-online.de.

Bitte die Anzahl der Personen und der Fahrzeuge angeben.

Vielen Dank - Erwin Köller



Kirchliche Verbände

Katholischer Deutscher Frauenbund – Zweigverein Aurach/Weinberg



5 Jahre Frauenbund

Vergangene Woche beging der Frauenbund sein 5-jähriges Bestehen mit der Teilnahme an der Abendmesse, während Hr. Pfr. Umeh feierlich die neu angeschaffte Fahne des Zweigvereins segnete. Der Auracher Kirchenchor „Choralis“ unter der Leitung von Susanne Herrmann umrahmte den Gottesdienst gesanglich. Vielen Dank allen Sängerinnen! Im Anschluss durfte der Pfarrgarten zum Feiern (Danke allen Buffet-Spenderinnen!) und Revuepassieren-Lassen der vergangenen 5 Frauenbund-Jahre genutzt werden. Ein Vergelt's Gott dem Hausherrn und unserem Geistlichen Beirat Pfr. Dr. Umeh! Die Vorstandschaft wünscht all ihren Mitgliedsfrauen und deren Familien eine angenehme, erholsame Sommer- und Urlaubszeit! gez. die Vorstandschaft

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach



Sonntag, 28. Juli 2013

8.30 Uhr **Gottesdienst im Evang. Gemeindefest Aurach**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg

11.00 Uhr **Kleinkinder-Gottesdienst im Evang. Gemeindefest Aurach**

Sonntag, 4. August 2013

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Spielplatzfest in Brunst** mit Pfrin. Walz und dem Posaunenchor Weißenkirchberg, anschließend Mittagessen, nachmittags Kaffee und Kuchen

Im August finden im Evang. Gemeindefest Aurach keine Gottesdienste statt. Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste jeweils sonntags um 9.30 Uhr in Weißenkirchberg zu besuchen.

Evang.-Luth. Pfarramt Dombühl, Kirchengemeinde Kloster Sulz

Sonntag, 28. Juli 2013

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Ernst Vorholzer

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Kloster Sulz

Sonntag, 04. August 2013

10.15 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Thomas Diez

Voranzeige:

Am Freitag, den 16. August 2013 fahren wir im Rahmen des Kinderferienprogramms nach Triesdorf ins „Weiße Schloss“. Veranstalter sind die KG Breitenau und KG Kloster Sulz

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen



Freitag, 26. Juli 2013

Johanniskirche:

19.00 Uhr Abendmusik

Haus am Kirchplatz:

19.30 Uhr Blaues Kreuz

Samstag, 27. Juli 2013, ehemaliges Krankenhaus:

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Juli 2013, Stiftskirche:

9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zum Bundessingen des Fränkischen Sängerbundes

10.30 Uhr Familiengottesdienst „Ich bin getauft“, im Anschluss Brunch im Gemeindehaus

Haus am Kirchplatz:

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr Bücherei geöffnet

Montag, 29. Juli 2013, Gemeindehaus:

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Dienstag, 30. Juli 2013, Vorderbreithann:

14.00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 31. Juli 2013, Altenheim:

9.30 Uhr Gottesdienst

Michaeliskirche:

19.30 Uhr Abendgottesdienst

Donnerstag, 1. August 2013, Gemeindehaus:

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Haus am Kirchplatz:

16.45 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet

Schule

Musikschule Aurach

Sommer-Abschlusskonzert

Bei strahlendem Sonnenschein brachten die Spieler/innen der Musikschule Aurach am vergangenen Sonntag eine sommerlicherfrischende Spielfreude zum Ausdruck. Die Zuhörer konnten im kühlenden Schatten oder auf legere Art auf mitgebrachten Decken den musikalischen Darbietungen lauschen, die als musikalischer Sommerblumenstrauß arrangiert waren. Im ersten Teil brachten die Schüler/innen von 8 - 17 Jahren gemeinsame Stücke zum Vortrag von träumerischen „I like the flowers“ - fetzigem „Schloss Rock'n Roll“, durchmischt von Solostücken. Im 2. Teil erstaunten die jugendlichen Spielerinnen mit modernen aktuellen Stücken wie „Through the eyes of a child“, „Count of me“, „Jar of hearts“ ... Mit einer Spende für Kaffee und Kuchen kam ein Betrag in Höhe von 200 € zusammen. Diese Summe werden die Spieler dem Tierheim Ansbach zugute kommen lassen, um somit wie jedes Jahr mit ihrer Musik Tiere in Not zu unterstützen.



Vereine und Verbände

SV 67 Weinberg

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des SV 67 Weinberg am Freitag, 23.08.2013, 20.00 Uhr, im Sportheim des SV Weinberg.

Tagesordnung:

Information und Beschlussfassung über Erweiterung der Flutlichtanlage am Sportgelände des SV 67 Weinberg.

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 18.08. schriftlich bei Johannes Riegel, Eckartsweiler 23, Leutershausen, einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez. Johannes Riegel, 1. Vorstand

Abteilung Tennis

Am Samstag, den 27.07.2013, finden die Spiele der diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt. Wir beginnen um 9.30 Uhr. Da wir heuer unser 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern, ist die Teilnahme an der VM-Meisterschaft kostenlos. Außerdem erhält jeder teilnehmende Spieler/Spielerin ein Präsent vom Tennisverein. Also, mitmachen lohnt sich. Tragt euch schnell in die Liste ein. Die Siegerehrung findet im Zuge unserer Jubiläumsfeier ab 19.00 Uhr im Sportheim statt.

Abteilung Fußball

Herren

28.07.2013

14.00 Uhr TSV Ammerndorf 2 - SV Weinberg 2

16.00 Uhr TSV Ammerndorf 1 - SV Weinberg 1

Frauenfußball

Sonntag, 28.07.2013

13.00 Uhr SV 67 Weinberg II - 1. FC Nürnberg II

16.00 Uhr SV 67 Weinberg I - SpVgg Eicha
(in Brunn bei Neustadt a. Aisch)

Sportheim

Unser Sportheim wird am Sonntag, 28.07.2013 nur zum Frauenfußballspiel geöffnet, ansonsten bleibt es geschlossen.

VdK-Ortsverband Aurach-Weinberg



„Rumpelstilzchen“

17. Märchenspiele des Theatervereins Burgoberbach im Burghof in Lichtenau am Sonntag, 4. August 2013

Am Sonntag, dem 4. August 2013 besuchen wir die Märchenspiele in Lichtenau. Eintritt: Kinder 4,- €, Erwachsene 7,- €.

Abfahrtszeiten des Busses:

Aurach:

13.30 Uhr Bushaltestelle Arzt - Weinberger Straße Aurach

Weinberg:

13.35 Uhr Bushaltestelle Weinberg/KiTa –
Richtung Feuchtwangen

Vehlberg:

13.40 Uhr Bushaltestelle

Windshofen:

13.55 Uhr Am Weiher

Wahrberg:

14.00 Uhr Im Burghof

Schützengesellschaft Aurach

Vom 5. bis zum 23. August 2013 ist Sommerpause. In dieser Zeit findet kein Training statt. Wir wünschen allen Schützen eine schöne Ferienzeit.

Fischerverein Weinberg 75

Ab dem 01.08.2013 darf wieder am Gänsweiher geangelt werden.

gez. euer Vorstand

Gesangverein Weinberg

Informationen zum Bundessingen in Feuchtwangen

Am Samstag, 27.07.13 veranstaltet der Sängerbund in der Zeit von 13.00 – 16.45 Uhr seinen nunmehr **6. Kinder- und Jugendmusiktag in der Volksschule Feuchtwangen-Stadt**. Zu den vielen musikalischen Workshops sind alle Interessierten zwischen 4 und 14 Jahren sehr herzlich eingeladen.

Am **27. und 28. Juli 2013** wird der Fränkische Sängerbund in Feuchtwangen sein **21. Bundessingen** austragen. Am frühen Samstagabend lädt der Sängerkreis Ansbach um 18.30 Uhr zu seiner **Chor-Serenade in den Stadtpark am Zwinger in Feuchtwangen** ein. Der Chor Nova Luna aus Feuchtwangen, **unser Jugendchor aus Weinberg**, der Chor Together aus Ansbach sowie der Projektchor des Sängerkreises Ansbach laden Sie herzlich ein. Lassen Sie sich in stimmungsvoller Umgebung mit „Liebeslieder im Park“ verzaubern. Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 28.07.2013 werden rund 35 Chöre mit insgesamt über 1000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Franken und der nördl. Oberpfalz bei diesem Chorfest 2013 ihr Können unter Beweis stellen. Die Ensembles präsentieren sich mit 30-minütigen Programmen dem Chorfest-Publikum! Darüber hinaus locken Sonderkonzerte von Spitzenensembles wie der Mixtura Cantorum (FSB-Chor) oder dem FSB-Frauenchor. Außerdem werden drei Chöre vom Vortag, neue Ensembles und Leistungschöre aus den verschiedenen Sängerkreisen mit dabei sein. Gesungen wird **ab 11.00 Uhr im romanischen Kreuzgang, der Stiftskirche, in der Stadthalle Kasten, Stadtpark am Zwinger, der Johanniskirche und in der Kirche St. Ulrich und Afra**. Die Chorfest-Konzerte sind für das Publikum kostenlos. Programmhefte liegen aus. Auch zu dieser Veranstaltung ist die gesamte Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.